

Lebenslauf Hannes Reich

Hannes Reichs dirigentisches Metier ist sowohl im Chor als auch im Orchester beheimatet. Er stand unter anderem am Pult der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Philharmonischen Orchester Freiburg oder der Kammerphilharmonie Graubünden und dirigierte verschiedene Projekte an den Theatern Konstanz und Villingen. Bei der Schlossooper Haldenstein in Chur assistierte er bereits mehrfach der musikalischen Leitung (Sebastian Tewinkel) und dirigierte die Produktionen *La Traviata*, *Rigoletto* und *Die Fledermaus*. Des Weiteren ist er Künstlerischer Leiter des Bosch-Sinfonieorchesters war er von 2012 bis 2017 Dirigent des Akademischen Orchesters Freiburg.

Seit dem Gewinn des Deutschen Chordirigentenpreises 2016 ist Hannes Reich zudem gern gesehener Gast bei nahezu allen deutschen Rundfunkchören. Er dirigierte Ensembles wie den RIAS Kammerchor oder die Rundfunkchöre aus Berlin und Leipzig, leitete Produktionen beim WDR Rundfunkchor und übernahm Chor-Einstudierungen beim Freiburger Barockorchester, dem MDR Sinfonieorchester und den Dresdner Philharmonikern. Engagements beim SWR Vokalensemble und dem NDR Rundfunkchor stehen in der nächsten Spielzeit an.

Hannes Reich ist Künstlerischer Leiter des Freiburger Bachchors und machte dort zuletzt mit Aufführungen des *Deutschen Requiems* von Johannes Brahms, der Bachschen *Matthäus-Passion* und der *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi auf sich aufmerksam. Zudem unterrichtet er seit 2014 an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen Schul- und Kirchenmusikstudierende in Orchesterleitung und übernimmt momentan an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Tübingen eine Professurvertretung in den Fächern Chor- und Orchesterleitung.

Hannes Reich war musikalischer Leiter der Produktionen *Die Zauberflöte* und *Hänsel und Gretel* der Talentwerkstatt 43 e.V. in Rottweil und Künstlerischer Leiter der Chorakademie des Festivals Vielklang in Tübingen. Von Simon Halsey (Rundfunkchor Berlin) wurde er eingeladen, ihm bei der weltweit erfolgreichen szenischen Aufführung des *Deutschen Requiems* von Johannes Brahms zu assistieren. Mit dem Freiburger Barockorchester reiste er im Herbst 2016 nach Mexiko, um die Choreinstudierung von Beethovens *9. Sinfonie* zu übernehmen.

Hannes Reich, geboren 1980 in Calw, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und an der Sibelius-Akademie in Helsinki Schulmusik, Violoncello und den Masterstudiengang Dirigieren; Dirigierunterricht hatte er bei Prof. Manfred Schreier (Chor) und Prof. Sebastian Tewinkel (Orchester). Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Dirigentenforums Chor des Deutschen Musikrats. Als Cellist sammelte er wertvolle Orchestererfahrung unter Dirigenten wie Péter Eötvös, Heinrich Schiff oder Michael Sanderling. Als Sänger war er Mitglied u.a. in der Gächinger Kantorei, im Festivalensemble des Stuttgarter Musikfests und im Ensemble Polyphonie T. Bei den Abschlusskonzerten des Off-Programms „Next generation“ der Donaueschinger Musiktage hatte er als Cellist und Dirigent Auftritte mit Rundfunkaufnahmen des SWR.

Stand: Mai 2018